



**Protokoll**  
des  
**Seglertags 2024**  
am

16. November 2024

im Kongresszentrum Yachthafenresidenz Hohe Düne,  
Am Yachthafen 1, 18119 Rostock

**16. November 2024** Die Arbeitstagung beginnt um 10.03 Uhr.

Die Präsidentin des Deutschen Segler-Verbands, Mona Küppers, begrüßt die Delegierten und Ehrengäste und eröffnet die Arbeitssitzung des Seglertags 2024 im Kongresszentrum der Yachthafenresidenz in Warnemünde.

**TOP 1**

**Bekanntgabe der Zusammensetzung der Geschäftsführung des Seglertags 2024 und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Präsidentin stellt fest, dass der Seglertag 2024 durch „Offizielle Mitteilung“ vom 07.08.2024 auf der Webseite des DSV unter Wahrung der dreimonatigen Frist des § 6 Abs. (VI) i.V.m. § 1 Absatz (VII) des DSV-Grundgesetzes ordnungsgemäß einberufen wurde. Der Seglertag ist damit beschlussfähig.

Die innerhalb der Antragsfrist des § 6 Abs. (XI) des DSV-Grundgesetzes eingegangenen Anträge sowie die in § 6 Abs. (XIII) DSV-Grundgesetz genannten Unterlagen wurden allen Mitgliedsvereinen per E-Mail am 29.10.2024 zugesandt. Zudem standen diese Unterlagen seit dem 29.10.2024 im passwortgeschützten Bereich der DSV-Webseite zur Einsicht. Das entsprechende Passwort für diesen Bereich ist den Mitgliedsvereinen mit E-Mail vom 29.10.2024 zugegangen. Die Präsidentin stellt fest, dass auch die Form und Frist von § 6 Abs. (XII) und (XIII) DSV-Grundgesetz gewahrt ist.

Die Präsidentin, stellt fest, dass ihr nach § 1 der Geschäftsordnung des Seglertags die Leitung der Arbeitssitzung obliegt und gibt die Zusammensetzung der Geschäftsführung des Seglertags wie folgt bekannt:

Leiterin des Seglertags:

Mona Küppers

Stellvertreter:

Andreas Löwe  
Katrin Adloff

Rednerinnen- und Redner-Liste: Andreas Löwe

Schriftführer sowie Teilnehmerinnen- und Teilnehmer-Liste: Michael Stoldt  
Oliver Wiegand

Überwachung der Abstimmung: Michael Stoldt

Die Präsidentin erläutert das Abstimmungsverfahren mittels des webbasierten Tools OpenSlides (Intervention GmbH).

## TOP 2

### **Bericht der Präsidentin**

Die Präsidentin erstattet ihren Bericht und erklärt, dass den Regeln der Richtlinien der Verbandsführung des DSV entsprochen wurde und es keine entsprechenden Vorkommnisse im Berichtszeitraum gab.

Weiterhin erklärt die Präsidentin, dass es im Berichtszeitraum eine Meldung an die interne Meldestelle des DSV nach dem Hinweisgeberschutzgesetz gab. Die Beschwerde betraf das Ergebnis einer Theorieprüfung zum Erwerb des Sportbootführerscheins. Der hinweisgebenden Person wurde mitgeteilt, dass hierfür der Rechtsweg des Widerspruchs vorgesehen ist und die Akte geschlossen.

## TOP 3

### **Aussprache zu den Berichten des Präsidiums und des Vorsitzenden des Seglerrats**

Der Vizepräsident mit dem Geschäftsbereich Umwelt und Recht ergänzt seinen schriftlich vorliegenden Bericht aus aktuellem Anlass dahingehend, dass sich Vereine, die von einer massiven Grundsteuererhöhung betroffen sind, bei der Abteilung Umwelt und Recht melden mögen.

Darüber hinaus erfolgen keine Wortmeldungen.

## TOP 4

### **Bericht**

- a) **des Schatzmeisters**
- b) **zur DSV GmbH**
- c) **der Kassenprüfer**

Der Schatzmeister Claus Otto Hansen erstattet seinen Bericht zu dem Jahresabschluss 2023 sowie zu den Haushaltsplänen 2025 und 2026. Unterstützt wird er dabei von Eileen Kurth, der Leiterin der Abteilung Verwaltung und Finanzen des DSV.

Für die Deutscher Segler-Verband DSV GmbH erläutert deren Geschäftsführer Dr. Gernar Brockmeyer seinen Bericht.

Für die Kassenprüfer erläutert Bernd Schütze deren Bericht. Im Ergebnis empfehlen die Kassenprüfer die Entlastung des Präsidiums für den Geschäftsbereich Finanzen.

Auf Nachfrage des Lübecker Yacht-Clubs erläutert die Leiterin der Abteilung Verwaltung und Finanzen, dass die Finanzrücklagen maßvoll für den Ausgleich defizitärer Haushalte verwendet würden, um die Stabilität des Verbands zu gewährleisten. Ein Konzept, wie sich der Verband auch in Zukunft durch Beiträge, Sponsoreneinnahmen und Sparmaßnahmen tragen werde, würde zum Seglertag 2026 vorgelegt werden.

Die Sitzung wird um 11:33 Uhr unterbrochen und um 12:05 Uhr wieder fortgesetzt.

Auf Nachfrage des Segelclubs Förmitzspeicher e. V., wie eine potentielle Beitragserhöhung zum jetzigen Zeitpunkt ausgefallen wäre, erläutert der Schatzmeister, dass der Beitrag für Erwachsene um 1,50 EUR und für Jugendliche um 0,50 EUR angepasst werden müsste.

## TOP 5

### Genehmigung

#### a. der Jahresrechnung 2023

Die Präsidentin stellt fest, dass um 12:09 Uhr 2003 Stimmen anwesend sind.

Das Präsidium beantragt die Genehmigung der Jahresrechnung 2023.

Über den Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Ja-Stimmen:	1963
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Die Präsidentin stellt fest, dass die Jahresrechnung 2023 genehmigt ist.

## TOP 6

### Entlastung des Präsidiums

Für den Segler-Verband Niedersachsen e. V. beantragt Dr. Thomas Gote die Entlastung des Präsidiums.

Über den Antrag wird wie folgt abgestimmt.

Ja-Stimmen:	1968
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Die Präsidentin stellt fest, dass die Entlastung erteilt ist.

## TOP 7

### Diskussion und Abstimmung über die fristgerecht eingegangenen Anträge 1 – 3

**Antrag 1**

Das Präsidium und der Seglerrat beantragen, der Seglertag 2024 möge nachfolgende Änderungen von § 6 Abs. (XII) DSV-Grundgesetz gemäß § 7 (I) Ziff. 1) beschließen:

**DSV-Grundgesetz****§ 6 Seglertag**

- (XII) Die eingegangenen Anträge sind den Mitgliedern mit den Stellungnahmen des Präsidiums und des Seglerrates spätestens eineinhalb Monate nach Ablauf der Antragsfrist mitzuteilen bekannt zu machen. Die Mitteilung erfolgt in Textform. Die Mitteilung gilt als zugegangen, wenn sie an die letzte vom Mitglied ~~bekannt gegebene Adresse~~ gerichtet ist Bekanntmachung erfolgt entsprechend § 1 Abs. (VII).

Die Präsidentin stellt fest, dass um 12:29 Uhr 1999 Stimmen anwesend sind.

Über Antrag 1 wird sodann wie folgt abgestimmt:

Ja-Stimmen:	1929
Nein-Stimmen:	35
Enthaltungen:	0

Die Präsidentin stellt fest, dass die Änderungen der Satzung gemäß Antrag 1 mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit angenommen sind.

**Antrag 2**

Das Präsidium und der Seglerrat beantragen, der Seglertag 2024 möge nachfolgende Ergänzung in § 7 Abs. (IV) DSV-Grundgesetz gemäß § 7 (I) Ziff. 1) beschließen:

**DSV-Grundgesetz****§ 7 Zuständigkeit des Seglertages**

- (IV) Der Seglertag wählt
- 1) die Mitglieder des Präsidiums mit Ausnahme des Jugendobmannes;
  - 2) die Mitglieder des Seglerrates, die nicht Vorsitzende eines Landesseglerverbandes sind, und drei Ersatzleute;
  - 3) drei Kassenprüfer, die verschiedenen Vereinen und nicht dem des Schatzmeisters angehören und nicht Mitglieder des Seglerrates, des Präsidiums oder seiner Ausschüsse sind; die Amtsdauer beträgt vier Jahre. Sie bleiben bis zur Neuwahl im Amt. Bei Wegfall (Tod oder Amtsniederlegung) eines Kassenprüfers ernennt der Seglerrat auf Vorschlag der verbliebenen Kassenprüfer einen

neuen Kassenprüfer, dessen Amtsdauer bis zum nächsten Seglertag geht.

- 4) einen Good-Governance-Beauftragten, der keine weitere Funktion im Verband innehaben darf. Der Good-Governance-Beauftragte wird für die Dauer von vier Jahren gewählt und bleibt bis zur Neuwahl im Amt.

...

Andreas Barthel vom Segler-Club Gothia e. V. vertritt die Meinung, dass die gute Verbandsführung durch die Mitgliederversammlung und nicht durch externe Stellen überwacht und bestätigt werden sollte.

Über Antrag 2 wird wie folgt abgestimmt:

Ja-Stimmen:	1760
Nein-Stimmen:	7
Enthaltungen:	154

Die Präsidentin stellt fest, dass der Antrag 2 mit der notwendigen 2/3 Mehrheit angenommen ist.

### Antrag 3

Das Präsidium und der Seglerrat beantragen, der Seglertag 2024 möge nachfolgende Änderung von § 3 Abs. (III) der Geschäftsordnung des Seglertages gemäß § 7 (I) Ziff. 2) DSV-Grundgesetz beschließen:

#### **Geschäftsordnung des Seglertages**

##### **§ 3 Tagesordnung**

- (III) Der Leiter des Seglertages stellt die Beschlussfähigkeit des Seglertages entsprechend § 7 Abs. (X) DSV-Grundgesetz fest und bringt, sofern der Seglertag keinen anderen Beschluss fasst, die Gegenstände der Tagesordnung in der vom Präsidium festgesetzten Reihenfolge zur Beratung und Abstimmung.

Über Antrag 3 wird wie folgt abgestimmt:

Ja-Stimmen:	1934
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	12

Die Präsidentin stellt fest, dass Antrag 3 mit der notwendigen 2/3 Mehrheit angenommen ist.

### TOP 8

#### **Genehmigung**

##### **a. des Haushaltsplans für 2025**

Das Präsidium beantragt, der Seglertag 2024 möge beschließen: Der Haushaltsplan für 2025 wird gemäß Vorlage genehmigt. Die Beitragshöhe bleibt unverändert.

Über den Haushaltsplan 2025 wird wie folgt abgestimmt.

Ja-Stimmen:	1910
Nein-Stimmen:	7
Enthaltungen:	18

Die Präsidentin stellt fest, dass der Haushaltsplan 2025 genehmigt ist.

#### **b. des Haushaltsplans für 2026**

Das Präsidium beantragt, der Seglertag 2024 möge beschließen: Der Haushaltsplan für 2026 wird gemäß Vorlage genehmigt. Die Beitragshöhe bleibt unverändert.

Über den Haushaltsplan 2026 wird wie folgt abgestimmt.

Ja-Stimmen:	1887
Nein-Stimmen:	27
Enthaltungen:	28

Die Präsidentin stellt fest, dass der Haushaltsplan 2026 genehmigt ist.

## **TOP 9**

### **Wahlen**

#### **a. Wahl der Vizepräsidentin/des Vizepräsidenten mit dem Geschäftsbereich Olympisches Segeln und Nachwuchsleistungssport**

#### **Geschäftsordnungsantrag**

Aufgrund des gestrigen Rücktritts des bisherigen Amtsinhabers und der damit verbunden unzureichenden Zeit, geeignete Kandidaten zu benennen und zur Wahl aufzustellen, beantragen der Kieler Yacht-Club e. V. und der Norddeutsche Regatta Verein gleichlautend, der Seglertag 2024 möge beschließen:

Der TOP 9 a. „Wahl der Vizepräsidentin/des Vizepräsidenten mit dem Geschäftsbereich Olympisches Segeln und Nachwuchsleistungssport“ wird von der Tagesordnung abgesetzt.

Der Vizepräsident mit dem Geschäftsbereich Umwelt und Recht erläutert, dass bei Nichtdurchführung der Wahl auf dem Seglertag 2024 diese erst beim Seglertag 2026 durchgeführt würde und bis dahin das Präsidium mit Zustimmung des Seglerrats gemäß § 10 Absatz (III) DSV-Grundgesetz einen kommissarischen Vertreter zu bestellen hätte.

Der Anregung des Mecklenburgischen Yachtclub Rostock e. V., einen außerordentlichen Seglertag für die Wahl einzuberufen, werden die hohen Kosten der Durchführung entgegengehalten.

Über den Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Ja-Stimmen:	1144
Nein-Stimmen:	726
Enthaltungen:	94

Die Präsidentin stellt fest, dass die Geschäftsordnungsanträge angenommen sind und TOP 9 a. „Wahl der Vizepräsidentin/des Vizepräsidenten mit dem Geschäftsbereich Olympisches Segeln und Nachwuchsleistungssport“ von der Tagesordnung abgesetzt ist.

Die Sitzung wird um 13:05 Uhr unterbrochen und um 14:08 Uhr wieder fortgesetzt.

#### **b. Wahl eines Kassenprüfers**

Es gibt keine Kandidaten für das Amt.

Die Präsidentin stellt fest, dass die Position des dritten Kassenprüfers weiterhin unbesetzt bleibt.

#### **c. Vorratswahl eines Good Governance Beauftragten**

Die Präsidentin stellt fest, dass mit Zustimmung des Seglertags zu Antrag 2 unter TOP 7 das neue Amt eines vom Seglertag zu wählenden Good Governance Beauftragten etabliert wurde.

Als Kandidatin für das Amt steht Prof. Dr. Katja Gabius, Direktorin des Instituts für Corporate Governance an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen zur Wahl.

Es wird wie folgt abgestimmt:

Ja-Stimmen:	1939
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Die Präsidentin stellt fest, dass Prof. Dr. Katja Gabius zur Good Governance Beauftragten gewählt wurde. Sie nimmt die Wahl an.

## **TOP 10**

#### **Ort und Zeitpunkt des nächsten Seglertags**

Das Präsidium beantragt, der Seglertag 2024 möge beschließen, dass der Seglertag 2026 am 14.11.2026 in Hamburg stattfindet.

Über den Antrag wird wie folgt abgestimmt.

Ja-Stimmen:	1918
Nein-Stimmen:	20

Enthaltungen: 0

Die Präsidentin stellt fest, dass der Antrag angenommen ist und der nächste ordentliche Seglertag am 14. November 2026 in Hamburg stattfindet.

## TOP 11

### Verschiedenes

Auf Anfrage von Michael Goetzke vom Württembergischen Yacht-Club e. V. erklärt die Präsidentin, dass der zunehmenden Bedeutung des Boardsports auch unter einer geänderten Personalstruktur in der Geschäftsstelle Rechnung getragen werde.

Für die Segelgemeinschaft Erlangen e. V. appelliert Hans-Werner Rathje an die norddeutschen Vereine, sich für Chartermöglichkeiten an der Nordsee stark zu machen.

Der durch Rolf Bähr vom Verein Seglerhaus am Wannsee e. V. geäußerten Verwunderung über die Form der Verabschiedung des zurückgetretenen Vizepräsidenten mit dem Geschäftsbereich Olympisches Segeln und Nachwuchsleistungssport entgegnet die Präsidentin, dass auch sie die Art und Weise bedauere, diese jedoch im Einvernehmen mit Dirk Ramhorst erfolgt sei.

Die Präsidentin schließt die Arbeitssitzung um 14.42 Uhr.

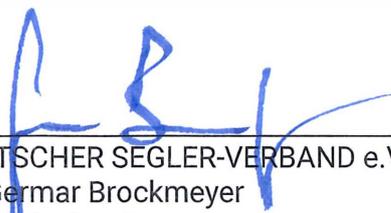
Hamburg, den 16.11.2024



DEUTSCHER SEGLER-VERBAND e.V.  
Mona Küppers  
Präsidentin



DEUTSCHER SEGLER-VERBAND e.V.  
Andreas Löwe  
Syndikus



DEUTSCHER SEGLER-VERBAND e.V.  
Dr. Gernar Brockmeyer  
Generalsekretär